

# Gold und Silber haussieren!

07.12.2005 | [Robert Hartmann](#)



Das Gold setzte auch gestern seinen Höhenflug fort. Dabei fällt auf, dass sich

das Muster des Kursverlaufs der vergangenen Handelstage immer wiederholt. In Asien führten Käufe zu höheren Kursen als am Vortageschluss in New York. Es folgen weitere Gewinne in Europa bis zur Mittagszeit. Im Anschluss verliert die Notierung etwas und setzt zum Schlusskurs des Vortages in New York ein. Hier kommt es in der Regel zu kleineren Verlusten bevor am späten Nachmittag die Wende einsetzt und die Kurse kräftig steigen. Das gelbe Metall erreichte ein neues 24-Hagreshoch mit Kursen von 510,80 US\$ pro Feinunze. Heute Morgen verteuerte sich das Edelmetall in Asien weiter auf bis zu 513 US\$. Experten gaben aus Hauptgründe aufkommende Inflationssorgen sowie Käufe von Fonds an. Der Goldpreis gegen Euro verteuert sich ebenfalls weiter. Der Kilobarren kostet derzeit 14.216 Euro.

Wir halten unverändert an unserer Handelsstrategie fest und bauen unsere Position weiter ab. Hierbei handelt es sich um Gewinnmitnahmen unserer massiven Longposition, die wir im Juni 2005 bei einem Kursniveau von 11.300 Euro pro Kilogramm eingegangen sind. Spätestens bei 525 US\$ werden wir uns von unserer kompletten Position getrennt haben und hoffen dann auf eine ausgeprägte Korrektur, die wir zum Widereinstieg nutzen möchten. Sollte die Korrektur nicht einsetzen, und die Notierung direkt über 538 US\$ pro Feinunze steigen, kaufen wir uns wieder ein. Das Kursziel liegt dann bei 600 US\$.

Der Euro notierte am Dienstag zum US-Dollar nahezu unverändert im Bereich der Marke von 1,18 US\$ und konnte kaum davon profitieren, dass die deutschen Auftragseingänge im Oktober erneut kräftig zugelegt haben. Der irische Notenbankchef hob gestern hervor, dass der EZB-Rat keine Vorabentscheidung getroffen habe, eine Serie von Leitzinserhöhungen zu beginnen. Wir rechnen unverändert mit einer weiteren Schwächephase des Euros. Langfristig dürfte sich die Gemeinschaftswährung jedoch wieder fangen. Deshalb sind unsere drei Kauforders zwischen 1,10 US\$ und 1,13 US\$ fest platziert.

Weiterhin dominieren bei pro aurum in München die Kauforders unserer Kunden, während in unserer Berliner Filiale eher verkauft wird. Meistgehandelte Gattungen waren gestern die Unzenstücke Wiener Philharmoniker sowie Goldbarren in den Gewichtseinheiten 100 Gramm und 500 Gramm.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Handelstag.  
Das Team von pro aurum

© Robert Hartmann

pro aurum  
Edle Metalle

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/1931--Gold-und-Silber-haussieren.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).